

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.11.2018

### Auslagerungen in die Vietorstraße

- Auslagerung der Katholischen Grundschule Kapitelstraße

Für die Katholische Grundschule Kapitelstr. ist bis zur Fertigstellung des Neubaus Thessalonikiallee der Umzug in den Interimsstandort Vietorstraße vorgesehen. Für die vier erforderlichen Containerklassen in der Vietorstraße wurde die Baugenehmigung abgelehnt, weil diese nicht den aktuellen Brandschutzvorschriften entspricht. Dadurch verzögert sich der beabsichtigte Umzug erneut. Für die Bestandsgebäude besteht Bestandsschutz.

Die Genehmigung von Containeranlagen wurde bis vor circa zwei Jahren grundsätzlich nie in Frage gestellt. Dies hat sich jedoch geändert, nachdem ein Container-Flüchtlingswohnheim in München komplett abgebrannt ist. Der Brand wurde von außen entfacht, das Tragwerk verformte sich, die Standfestigkeit war nicht mehr gegeben.

Das Tragwerk eines Containers besteht aus Stahl und erfüllt damit die Feuerwiderstandsklasse 0 Minuten (F0). Die Bauordnung NRW fordert dagegen in § 29, Absatz 1, Zeile 1a für tragende und aussteifende Wände, Pfeiler und Stützen bei Gebäuden geringer Höhe die Feuerwiderstandsklasse 30 Minuten (F30). Die Unbeholfenheit von Kindern im Brandfall ist mittlerweile ein zusätzliches Argument, die Genehmigung der Container abzulehnen.

Zurzeit gibt es nur drei Firmen, die durch einen Realbrandversuch nachweisen können, dass Ihre Konstruktion eine höhere Standsicherheit hat als die Klassifizierung F0.

Die beauftragte Containerfirma kann einen solchen Nachweis derzeit noch nicht erbringen, sodass die Genehmigung versagt wurde.

Die Verwaltung kümmert sich derzeit um ein neues Brandschutzkonzept. Danach wird sie das Genehmigungsverfahren in die Wege leiten und anschließend die Angebotsbeziehung abwickeln.

Soweit keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten ist frühestens in den Sommerferien 2019 die Nutzung der Container und des Interimstandortes durch die Katholische Grundschule Kapitelstraße möglich.

- Sachstand Zehnthofstraße

Als Reaktion auf Beschwerden über Geruchsbelästigungen der Nutzer hat die Stadt Köln die Nutzung von vier Klassenräumen in einem von vier Trakten der Katholischen Grundschule (KGS) Zehnthofstraße in Köln-Ostheim vorübergehend untersagt.

Ursache dafür ist belastete Raumluft in den Räumen. Nach den Ergebnissen der Untersuchung sind die Werte für Naphthaline und Naphthalin-ähnliche Substanzen sowie Aldehyde in der Raumluft leicht erhöht. Die Quelle für die Raumluftbelastung ist noch nicht genau ermittelt. Verunreinigungen der Innenraumluft mit Naphthalin stammen zumeist aus der Verwendung teerhaltiger Bauprodukte, gelegentlich auch aus der Verwendung von Mottenkugeln. Das Gebäude stammt, wie sein Nachbargebäude, das eine Gemeinschaftsgrundschule (GGS) beherbergt, aus den 1960er Jahren.

Vier Klassenräume im Trakt A der KGS sind aufgrund erhöhter Werte derzeit nicht nutzbar. Diese Klassen werden vorübergehend in Räumen des Offenen Ganztags unterrichtet. Um eine Schadstoffsanierung samt Austausch der Möbel, Erneuerung der Böden sowie Neuanstrich vornehmen zu können, müssen jedoch alle Klassen in dem Trakt vorübergehend ausgelagert werden. Dies soll bis Ende November geschehen. Bis dahin ist es aus hygienischer Sicht verantwortbar, die Räume, bei intensiver Lüftung, weiter zu nutzen. Ein Sachverständiger ist eingeschaltet.

Es handelt sich um einen Schulstandort mit zwei Schulen in verschiedenen Trakten sowie teilweise gemeinschaftlicher Nutzung. Alle Schülerinnen und Schüler aus dem Trakt A sollen für die Dauer von sechs Monaten vorübergehend in der Vietorstraße 38 unterrichtet werden. Ein Bustransfer wird organisiert.

In der Vietorstraße wurden Bestandsgebäude kürzlich renoviert und möbliert, um hierher nach den Sommerferien 2019, wie geplant, die Katholische Grundschule Kapitelstraße vorübergehend umzuziehen, damit ihr Gebäude in dieser Zeit generalsaniert werden kann (siehe oben). An diesem Plan hält die Stadtverwaltung auch weiter fest.

Alle gewünschten und empfohlenen Raumluftmessungen in der Zehnthofstraße sind beauftragt und werden in Absprache mit dem Gesundheitsamt durchgeführt.

Die Schulleitungen sind informiert. In enger Abstimmung mit diesen sind die beteiligten Dienststellen dabei, den Umzug schnellstmöglich zu organisieren.